

14. AUSLANDSREISE DER FZB-WR. NEUSTADT !!!

7-tägige Busreise TOSKANA & CINQUE TERRE :

**FORTE DEI MARMI – LIVORNO –
SAN GIMIGNANO - CINQUE TERRE –
PISA – LUCCA – BRESCELLO – FERRARA –
PADUA – CHIOGGIA (Klein Venedig)**

Termin: Von Di.26.Mai bis Mo.01.Juni 2026

• BH-Preis pro Person im DZ: € 849.-

(Es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl von 40 Pers.!!!), **Einbettzimmer (NUR 7 Stk.!!!): + € 180.-**
Info: Der Reisepreis gilt für alle Heeresbedienstete deren Angehörige und Freunde!
Reiseversicherung auf Wunsch zubuchbar.

Inkludierte Leistungen:

- Fahrt in einem modernen 5* Luxusfernreisebus mit Vollausrüstung (inkl. André :))
- Alle Park-, Maut- und Straßengebühren
- 4x Nächtigung mit Frühstücksbuffet im 4*Hotel ATLANTICO in Forte Dei Marmi
- 4x 3-Gang Abendessen (Menüwahl ab dem 2.Tag) im 4*Hotel Atlantico in Forte Dei Marmi.
- 2x Nächtigung mit Frühstücksbuffet im 4*Hotel Blue Dream in Monselice (bei Padua)
- 1x Ganztagesausflug nach Livorno & San Gimignano inkl. Reiseleitung
- 1x Ganztagesausflug nach Brescello & Chioggia – Klein Venedig (Selbsterkundung!)
- 1x Ganztagesausflug „Cinque Terre“ inkl. Reiseleitung.
- 1x Schifffahrt „La Spezia“ – „Portovenere“, „Portovenere“ – „Vernazza“ und „Vernazza“ – „Monterosso“
- 1x Bahnfahrt Monterosso – La Spezia“
- Stadtführung in Pisa, Lucca, Ferrara und Padua (jeweils ca. 1,5-2 Std.)
- Kopfhörerverleih

Nicht inkludierte Leistungen:

- *Etwaige Bettensteuer/Kurtaxe
- *Einzelzimmerzuschlag (+ € 180.-)
- *Reiseversicherung

Interessenten können sich ab sofort entweder persönlich, unter der FZB-Hotline: 050201/2043113 oder per Mail unter: markus.kiener@bmlv.gv.at informieren/anmelden!

Die Reisen der FZB-WRN dienen der **Kameradschaftspflege** von aktiven und im Ruhestand befindlichen Bediensteten sowie deren Verwandten und Freunden des ÖBH. Alle aktiven Bediensteten befinden sich im Urlaub.
(Keine Betreuungsfahrt im Rahmen der Truppenbetreuung!!!)



Reiseverlauf:

Di.26.05.2026:

- * Abfahrt von der Theresianischen Militärakademie Wr. Neustadt in das **4**** Hotel Atlantico in Forte Dei Marmi** an der Versiliaküste – man sagt zu Forte dei Marmi auch die „Cote d’ Azur von Italien“.
Ein beliebter Urlaubsort der Reichen und „Schönen“.
Das Hotel befindet sich direkt an der elitären Strandpromenade und hat eine Dachterrasse mit Meerblick auf den Strand vom Ligurischen Meer.
- * Begrüßungsdrink, Abendessen und Nächtigung im Hotel.

Mi.27.05.2026:

- * Frühstück.
- * **Ganztagsausflug „Cinque Terre“:**
Heute entdecken wir die weltbekannten Cinque Terre – 5 kleine Orte an der schönen Felsenküste, lange Zeit nur über das Meer erreichbar. Von **La Spezia** aus erreichen Sie mit dem Schiff den wunderschönen Ort **Portovenere**, wo Sie etwa 1 Stunde Zeit haben, um am Hafen entlang zu schlendern oder die hohe Festung zu erklimmen. Mit dem Schiff geht es dann weiter um das Steinmassiv mit der Kirche San Pietro herum und steuert den fünf Dörfern entgegen. In **Vernazza** machen wir einen Halt. Die traumhafte Lage und reiche Architektur machen Vernazza zu einem der schönsten Dörfer der Cinque Terre. Vor dieser herrlichen Landschaft bilden der kleine Hafen und die bunten Häuser eine pittoreske Kulisse. Weiter zu dem geschützt in einer Bucht gelegen **Monterosso**. Das ehemalige Fischerdorf bietet einen schönen Sandstrand zum Relaxen.
Mit dem Zug geht es anschließend nach La Spezia und mit dem Bus zurück ins Hotel.
- * Abendessen und Nächtigung im Hotel.

Do.28.05.2026:

- * Frühstück.
- * **Ganztagsausflug nach Pisa und Lucca:**
Heute lassen wir uns in **Pisa** von dem Charme einer antiken Seerepublik faszinieren. Außenbesichtigung des eindrucksvollen **Doms**, der **Taufkapelle** und natürlich des weltberühmten **schiefen Turms**.

Danach Weiterfahrt in die Stadt **Lucca**, welche auch die Stadt der 100 Kirchen genannt wird und die Geburtsstadt Puccinis ist. Interessante Sehenswürdigkeiten wie z. B. den **Dom San Martino** warten auf uns. Hier lernen wir die eindrucksvollen Baudenkmäler dieser Stadt kennen, die auch als Freilichtmuseum der Toskana bezeichnet werden und sehr



gut erhaltene mittelalterliche Stadtmauern besitzen.

* Abendessen und Nächtigung im Hotel.

Fr.29.05.2026:

* Frühstück.

* **Ganztagsausflug nach Livorno und San Gimignano:**

Livorno:

Direkt am Aquarium von Livorno ist das Herzstück Livornos - die von Livornesern gern besuchte Terrasse direkt am Meer - die **Terrazza Mascagni**.

Erstmals wurde Livorno 904 erwähnt und war damals der Hafen von Pisa. 1606 wurde Livorno nach dem Willen der Medici neu gegründet als Oase der Toleranz für alle Religionen, Rassen und politischen Ansichten. Der Architekt Bernardo Buontalenti erhielt den Auftrag, eine ideale Stadt zu projektieren. Im 17. Jahrhundert wurde das Gebiet Venezia Nuova dazugebaut mit seinem dichten Kanalnetz und seinen Palästen und Magazinen. Im alten Hafenbecken erhebt sich mächtig die **Festung Fortezza Vecchia** mit ihrem zylinderförmigen Turm aus dem 12. Jahrhundert.

An der Marineakademie von Livorno werden auch heute noch Seeoffiziere ausgebildet. Nach der geführten Stadtführung gibt es etwas Freizeit bevor es nach San Gimignano weitergeht.

San Gimignano

San Gimignano ist eine italienische Hügelstadt in der Toskana, südwestlich von Florenz. Sie ist von Mauern aus dem 13. Jahrhundert umgeben. Im Zentrum der Altstadt befindet sich die **Piazza della Cisterna**, ein dreieckiger Platz, der von mittelalterlichen Häusern gesäumt ist. Die Skyline der Stadt wird durch mittelalterliche Türme geprägt, darunter der Steinturm **Torre Grossa**. Der **Duomo di San Gimignano** ist eine im 12. Jahrhundert erbaute Kirche, die in ihrer Santa-Fina-Kapelle mit Fresken von Ghirlandaio versehen ist.

Anschließend gibt es wieder Freizeit zum selbstständigen Weitererkunden bis es wieder ins Hotel zurück geht.

* Abendessen und Nächtigung im Hotel.

Sa.30.05.2026:

* Nach dem Frühstück werden die Koffer im Bus verstaut und es geht weiter nach **Brescello** und **Ferrara**:

Für mich ist das Dorf **Brescello** ein besonderes Besichtigungs-Highlight! Brescello ist bekannt geworden durch die „**Don Camillo & Peppone**“ Filme.
Drehen wir die Zeit zurück und lassen uns von den



Originalschauplätzen verzaubern.

Danach führt unser Weg noch nach **Ferrara** zu einer ca. 2 stündigen geführten Stadtbesichtigung.

Das Wahrzeichen der Stadt Ferrara ist die prächtige Festung aus dem 14. Jahrhundert, oftmals auch **Castello di San Michele** genannt.

Die viertürmige Wasserburg entstand im Jahr 1385 als Residenz der herrschenden Adelsfamilie Este.

Die Stadt Ferrara in Italien ist noch ein richtiges Juwel in der Emilia-Romagna und gerade wegen der vielen interessanten Sehenswürdigkeiten ein echter Insidertipp.

Eine Besonderheit ist auf jeden Fall die **bildhübsche Altstadt** von Ferrara, die seit dem Jahr 1995 auf der Liste der **UNESCO-Weltkulturerbestätten** steht und mit vielen imposanten Bauten aus der Renaissance begeistert. Zu den Highlights zählen das imposante **Wasserschloss Castello Estense**, die **Kathedrale** aus dem 12.

Jahrhundert und der ikonische Palast der **Palazzo dei Diamanti** (Palast der Diamanten), welcher sich im Norden der Altstadt an der bekannten Straße Corso Ercole I d'Este befindet. Seinen Namen verdankt dieser 1495 erbaute Stadtpalast seiner außergewöhnlichen Fassade. Diese wurde nämlich aus 12.600 pyramidenförmigen Marmorblöcken zusammengesetzt und erinnert mit der Lichteinstrahlung der Sonne rein optisch an Diamanten.

Absolut bezaubernd ist die **Piazza del Municipio**, ein etwas versteckt gelegener Stadtplatz und ein Geheimtipp in Ferrara. Dieser liegt gegenüber der Kathedrale und ist über den Durchgang Volto del Cavallo direkt neben der wunderschönen **Säule Colonna di Borso D'Este** erreichbar. Umgeben von faszinierenden historischen Gebäuden, mit der ikonischen gelben Ehren-Treppe aus dem Jahr 1481 und den bezaubernden Cafés erwartet die Besucher eine charmante Italienkulisse wie aus dem Bilderbuch. Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten zählt dort der **Palazzo del Municipio**, welcher bis ins 16. Jahrhundert der Wohnsitz der Familie Este war.

Nach der Stadtführung wird es „Freizeit“ geben.

Innerhalb der „Freizeit“ bitte in Ferrara ein Lokal aufsuchen und gleich Abendessen.

* Zum vereinbarten Zeitpunkt fahren wir in unser 4***Hotel Blue Dream in Monselice** (bei Padua) zur Nächtigung.

So.31.05.2026:

Nach dem Frühstück starten wir zum Ganztagesausflug nach **Chioggia** und anschließend nach **Padua**.

In Chioggia haben wir „Freizeit“ zum selbstständigen Erkunden.



Chioggia gilt als das „Klein Venedig“, da es in seinen wichtigsten Merkmalen der Hauptstadt der Provinz sehr ähnlich ist. Es ist eine Insel, die durch wenige Straßen mit dem Festland verbunden ist. Wie Venedig ist es von Brücken, Kanälen, Calli (Gassen) und Campielli (kleinen Plätzen) gekennzeichnet. Auf Grund der schönen Paläste und Kirchen, die ihn säumen, ist der **Canal Vena** der wichtigste Kanal der Stadt. Die größte seiner neun Brücken ist der **Ponte Vigo**, der den Kanal nahe der Lagune abschließt und zum gleichnamigen Platz führt, auf dem sich eine hohe Säule mit dem Markuslöwen erhebt. Sehenswert ist auch die **Cattedrale di Santa Maria Assunta**, der Dom der Stadt, welcher im 12. Jahrhundert entstand, als der Bischofssitz nach Chioggia verlegt wurde. Ein Brand in der Weihnachtsnacht 1623 zerstörte das ursprüngliche Bauwerk. Im Jahr darauf begannen die Arbeiten an der neuen Kathedrale nach einem Entwurf von Baldassare Longhena. Hierzu wurden auch Elemente verwendet, die den Flammen entrissen werden konnten. In der **Basilika San Giacomo Apostolo** dagegen befindet sich der Baumstumpf, auf dem sich der Legende zu Folge Maria mit dem toten Jesus im Arm niederließ, sowie das Gemälde, auf dem diese Szene dargestellt ist. Der Name des Künstlers ist unbekannt und der Volksmund sagt, das Bild sei ein Geschenk Gottes. Neben der **Kirche Sant'Andrea** aus dem 18. Jahrhundert erhebt sich der romanische Uhrenturm aus dem 11. bis 12. Jahrhundert, der einst zur Verteidigung und als Wachturm diente. Im Inneren des Turms befindet sich die älteste Uhr der Welt – sie wurde von Giovanni Dondi gefertigt. In der Kirche dagegen sind die „Kreuzigung“ von Palma il Vecchio (1480-1528) und ein Baptisterium, das vermutlich von Sansovino stammt, zu sehen.

* Zum vereinbarten Zeitpunkt geht unsere Fahrt weiter nach **Padua**.

In Padua haben wir eine ca. 2 stündige Stadtführung und danach „Freizeit“.

Diese „Freizeit“ sollte auch gleich dazu genutzt werden, in einem gemütlichen Wunschlokal ein Abendessen zu konsumieren.

Padua, die 206.000-Einwohner-Stadt befindet sich in der norditalienischen Region Venetien, 45 km von Venedig, 40 km von Vicenza und 80 km von Verona entfernt. Padua blickt auf eine lange Geschichte zurück. Der Überlieferung nach wurde diese bereits 1184 v. Chr. von dem Trojaner Antenor gegründet und gilt damit als eine der ältesten Städte Italiens.

Bekannt ist Padua für die wunderschöne Altstadt mit zahlreichen historischen Attraktionen, darunter die weltberühmte Pilgerstätte **Basilica di Sant'Antonio**. Die Basilika des Heiligen Antonius genannt, ist eines der berühmtesten Heiligtümer Italiens. Sie wurde zwischen 1232 und 1310 nach dem Vorbild des Markusdoms in Venedig erbaut. Heute zählt sie zu den weltweit acht internationalen Heiligtümern, und so pilgern jedes Jahr zahlreiche Besucher aus aller Welt zur Basilika. Absolut beeindruckend ist die



Architektur mit den runden Kuppeln, den hohen Türmen und der kunstvoll verzierten Fassade, die venezianisch-byzantinische, lombardisch-romanische und gotische Elemente vereint. Auf der höchsten Kuppel thront die Statue der Heiligen Justina.

Einer der schönsten Sakralbauten in der Altstadt ist die Kathedrale von Padua, auch **Basilica Cattedrale di Santa Maria Assunta** genannt. Ihre Geschichte reicht über 2000 Jahre zurück, wobei die ursprüngliche Kirche 1117 bei einem Erdbeben zerstört und später wieder aufgebaut wurde. Im 16. Jahrhundert erhielt Michelangelo den Auftrag, eine neue, prächtige Kathedrale zu errichten. Die Fassade ist jedoch bis heute unvollendet geblieben.

Im Herzen Paduas befindet sich auch eine der ältesten Universitäten Europas, welche bereits 1222 gegründet wurde und heute an die 70.000 Studenten zählt.

Palazzo della Ragione, auch Justizpalast genannt, wurde bereits im Mittelalter zwischen 1172 und 1218 erbaut, und diente einst als Gerichtsgebäude und Versammlungsort der Stadträte. Er liegt direkt zwischen **Piazza della Frutta** und **Piazza dell'Erbe**.

Auch die **Basilika Santa Giustina** ist eine beeindruckende Kirche in der Altstadt. Mit einer Länge von 122,5 Metern gehört sie zu den größten Kirchen der Welt und steht obendrein unter Denkmalschutz. Sie wurde bereits im 16. Jahrhundert von berühmten Architekten wie Andrea Briosco und Matteo da Valle erbaut. Besonders schön sind die 8 Kuppeln, die dieser Backsteinkirche ein außergewöhnlich imposantes Aussehen verleihen. Interessant ist auch das Innere mit den 26 Kapellen und Altären, welche mit Gemälden aus dem 17. Jahrhundert ausgestattet sind.

Die **Piazza dei Signori** gehört zweifellos zu den schönsten Hauptplätzen der Altstadt. Hauptattraktion ist der **Uhrturm des Palazzo del Capitano**.

Prato della Valle - im Herzen von Padua ist ein weiteres Wahrzeichen der Stadt und ein Besichtigungs-Muss. Mit einer Fläche von über 90.000 Quadratmetern ist er der größte Platz Italiens und einer der größten in Europa. Der Platz ist bekannt für seine von Statuen gesäumter Kanal. 78 Skulpturen ehren einflussreiche Gelehrte, Politiker, Künstler und führende Persönlichkeiten.

Das **Caffè Pedrocchi** ist ein prunkvolles Kaffeehaus aus dem Jahr 1831 und liegt im Herzen der Altstadt. Seit fast 200 Jahren spielt es eine wichtige Rolle im kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Stadt. Berühmt ist das Kaffeehaus vor allem für seinen einzigartigen **Kaffee Pedrocchi**, eine Kaffeespezialität mit grüner Sahne, Schokolade und Minze!

Genannt sollte auch der **Palazzo del Bo** mit dem weltberühmten Anatomischen Theater werden. Der Palast ist seit 1493 Sitz der Universität Padua, und in der Aula Magna hatte einst sogar Galileo Galilei gelehrt. Sehenswert sind der Innenhof „Cortile Anticos“ mit seinen vielen historischen Wappen, aber auch die Räumlichkeiten des Palazzo del Bo.





Freizeitbörse Wr. Neustadt
TherMilAk/Daun-Kaserne
Burgplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
Tel.: 050201-2043113
e-mail: markus.kiener@bmlv.gv.at

Ferner befindet sich der **älteste Botanische Garten der Welt** in Padua.

* Zum vereinbarten Zeitpunkt fahren wir anschließend in unser **4*Hotel Blue Dream in Monselice** (bei Padua) zur Nächtigung.

Mo.01.06.2026:

* Nach dem Frühstück treten wir, hoffentlich mit schönen Eindrücken und Erinnerungen, schweren Herzens die Heimreise wieder an.

